



Pflanzensoziologische Bestandsaufnahmen und ihre Bewertung

4 31.5. Hof Sackern, Matthias Knorrp, Abringhauser Str. 22, 58300 Wetter

Laufende Nummer	Artenzahl	1	2	3	4	5
6 Arznei-Thymian	Thymus pulegioides					
7 Kleine Bibernelle	Pimpinella saxifraga					
8 Heide-Nelke	Dianthus deltoides					
9 Knollen-Hahnenfuß	Ranunculus bulbosus					
10 Tausendgüldenkraut	Centaurea erythraea					
11 Echter Ehrenpreis	Veronica officinalis					
12 Knöllchen-Steinbrech	Saxifraga granulata					
13 Echte Schlüsselblume	Primula veris					
14 Rundblättrige Glockenblume	Campanula rotundifolia					
15						
16 Glattthafer	Arrhenatherum elatius	1	2	3	4	2
17 Rotschwengel	Festuca rubra	2	4	2	4	2
18 Rökkee	Trifolium pratense	2	3	3	3	3
19 Weidelke	Trifolium repens	1	3	2	1	1
20 Ruchgras	Anthoxanthum odoratum	1	2	1	2	1
21 Wiesen-Schafgarbe	Achillea millefolium	+	3	1	1	1
22 Gewöhnlicher Hornklee	Lotus corniculatus	+	+	3	1	3
23 Spitzwegelich	Plantago lanceolata	+	2	2	2	2
24 Stumpfblättriger Ampfer	Rumex obtusifolius	+	1	1	1	1
25 Wiesen-Pippau	Crepis bennis	+	1	1	2	1
26 Gewöhnliches Rispengras	Poa trivialis	1	1	1	1	1
27 Herbst-Löwenzahn	Leontodon autumnalis	1	1	1	1	1
28 Wolliges Horngras	Holcus lanatus	+	2	2	2	2
29 Wiesenschwengel	Festuca pratensis	+	2	2	2	2
30 Braunelle	Prunella vulgaris	+	1	1	1	1
31 Ganseblümchen	Bellis perennis	+	+	+	+	+
32 Rauer Löwenzahn	Leontodon vulgare	+	+	+	+	+
33 Margerite	Leucanthemum vulgare agg.	2	3	1	3	2
34 Kammgras	Cynosurus cristatus	1	2	1	2	1
35 Wiesen-Labkraut	Galium mollugo agg.	+	3	1	2	+
36 Acker-Witwenblume	Kauleia arvensis	+	+	+	+	+
37 Wiesen-Rispengras	Poa pratensis	1	1	1	1	1
38 Deutsches Weidelgras	Lolium perenne	+	2	2	+	+
39 Wiesen-Glockenblume	Campanula patula	1	1	+	+	+
40 Knaulgras	Dactylis glomerata	2	2	+	2	2
41 Rot-Straußgras	Agrostis capillaris	1	3	+	1	1
42 Wiesenbocksbart	Tragopogon pratensis	+	+	+	+	+
43 Wiesen-Flockenblume	Centaurea jacea	+	+	+	+	+
44 Scharfer Hahnenfuß	Ranunculus acris	+	+	+	+	+

# Wiesentag

Ein Beratungskonzept zur Förderung und In-Wert-Setzung artenreicher Mähwiesen auf landwirtschaftlichen Betrieben

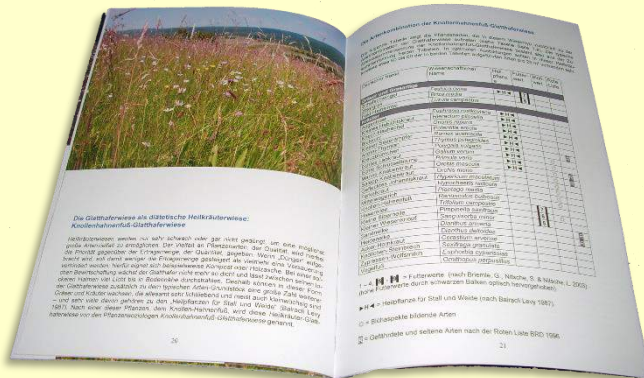
Mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen

Ansprechpartner:

**Priv.-Doz. Dr. Hans-Christoph Vahle**  
**Akademie für angewandte Vegetationskunde**  
 c/o Institut für Evolutionsbiologie und Morphologie  
 Universität Witten/Herdecke  
 Stockumer Str. 10, 58453 Witten  
 Privat: Goethestr. 14, 58453 Witten  
 Tel. Büro 02302-926-324  
 Tel. privat 02302-2782008  
[vahle@vegetationskun.de](mailto:vahle@vegetationskun.de)  
[www.vegetationskun.de](http://www.vegetationskun.de)



Der Wiesentag ist eine Initiative der Akademie für angewandte Vegetationskunde und Teil des Projekts „Qualitätssteigerung von Kulturlandschaften durch artenreiche Mähwiesen“.



Maßnahmenkatalog



Eine Beratung zur Förderung gesunder Heuwiesen

Gefördert durch folgende Stiftungen:

- Software AG-Stiftung,
  - Rudolf Steiner Fonds für wissenschaftliche Forschung,
  - Stiftung Forschungsförderung der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland,
  - Stiftung Helixor,
  - Zukunftsstiftung Landwirtschaft.
- Darüber hinaus gibt es einen ständig wachsenden Freundeskreis von privaten Förderern.



## Ein halber Tag für die Wiesenvielfalt auf Ihrem Betrieb



Sie haben Interesse an gesunden Heuwiesen für Ihren Betrieb? Sie wollen Wiesen neu anlegen, vorhandenes Grünland optimieren oder einfach Ihre eigenen Wiesen besser kennenlernen? Dann nutzen Sie den Wiesentag!

Auf einer drei- bis vierstündigen Hofbegehung gemeinsam mit einem pflanzensoziologisch geschulten Wiesenexperten entdecken Sie das schlummernde Potenzial in Ihrem

Grünland, lernen die verschiedenen wiesentypischen Gräser und Kräuter besser kennen und entwickeln gemeinsam mit dem Berater Visionen Ihrer zukünftigen individuellen Wiesenlandschaft. Sie vertiefen Ihre Artenkenntnis und bekommen detaillierte Informationen zur optimalen Wiesenpflege, -bewirtschaftung und -instandsetzung. Dazu erhalten Sie eine Wiesenbroschüre und einen auf Ihren Hof abgestimmten Maßnahmenkatalog.

Der Wiesentag ist eine Beratungs-Initiative der Akademie für angewandte Vegetationskunde und arbeitet in NRW zusammen mit der Bioland-Naturschutzberatung ([www.naturschutzberatung-nrw.de](http://www.naturschutzberatung-nrw.de)). Er soll Landwirten helfen, den Wert artenreicher Mähwiesen zu erkennen und Maßnahmen zu ergreifen, ihre eigenen Wiesen zu verbessern. Die Beratung schließt auch Hinweise zur kompletten Neuanlage artenreicher Mähwiesen ein.



### Wie hoch ist der Zeitaufwand?

Die gemeinsame Betriebsbegehung dauert etwa 3 Stunden, danach erfolgt die pflanzensoziologische Bestandsaufnahme durch den Berater.

### Was kostet ein Wiesentag?

Die Beratung wird im Laufe des Jahres 2014 noch erprobt und wird kostenlos angeboten. Sie ist mit keinerlei Verpflichtungen für den Betrieb verbunden.



## Der Wiesentag beantwortet Ihnen Fragen wie:

- Welche Wiesentypen habe ich? Woran erkenne ich sie? Welche besonderen Pflanzenarten kommen vor?
- Wie kann ich meine Wiesen so bewirtschaften und pflegen, dass sich ihre Leistungen (Ertragshöhe, Qualität, Gesundheitswirkungen, Nebenleistungen wie Blütenangebote für Honigbienen usw.) optimal entwickeln?
- Was geschieht, wenn ich Wiesen beweidet? Wie verändert sich dadurch die Pflanzengesellschaft?
- Welches Verbesserungspotenzial steckt in meinem Grünland? Wie kann ich es in wertvolle, kräuterreiche und gesunde Heuwiesen umwandeln?
- Wenn auf meinem Hof und in der näheren Umgebung keine artenreichen Mähwiesen (mehr) vorkommen, ich aber solche etablieren will, wie muss ich da vorgehen?

